

M1 Kliniken AG steigert EBIT im Kerngeschäft „Beauty“ um 37,6 % auf 9,2 Mio. EUR und schließt strategische Fokussierung ab

Berlin, 3. Juni 2026 – Die M1 Kliniken AG (ISIN: DE000A0STSQ8) hat im ersten Quartal 2026 ihre strategische Fokussierung auf das Kerngeschäft „Beauty“ abgeschlossen. Mit dem zum Ablauf des 31. Januar 2026 vollzogenen Verkauf der HAEMATO Pharm GmbH durch die Mehrheitsbeteiligung HAEMATO AG (85 %) an die PHOENIX group richtet das Unternehmen sein Portfolio vollständig auf die margenstarke ästhetische Medizin aus. Die Konzernkennzahlen sind durch diese Transaktion geprägt und mit den Vorjahreswerten daher nur eingeschränkt vergleichbar.

Beauty-Segment: Profitabilität erneut signifikant gesteigert

- **Umsatz:** +5,7 % auf 27,1 Mio. EUR (Q1 2025: 25,6 Mio. EUR)
- **EBIT:** +37,6 % auf 9,2 Mio. EUR (Q1 2025: 6,7 Mio. EUR)
- **EBIT-Marge:** 33,9 % (Q1 2025: 26,0 %)

Das Beauty-Segment bleibt der zentrale Wachstums- und Ertragstreiber der Gruppe. Getragen durch Effizienzgewinne in den operativen Prozessen sowie den gezielten Ausbau der ärztlichen Kapazitäten setzte das Segment seinen Wachstumskurs unverändert fort und verbesserte seine Ertragskraft erneut deutlich. Die M1 Kliniken AG baut damit ihre Positionierung als führender Anbieter hochwertiger ästhetischer Medizin zum besten Preis konsequent aus.

Konzernkennzahlen: geprägt durch den Verkauf der HAEMATO Pharm GmbH

- **Konzernumsatz:** 46,8 Mio. EUR (Q1 2025: 92,7 Mio. EUR)
- **EBIT:** 5,0 Mio. EUR (Q1 2025: 8,8 Mio. EUR)

Umsatz und Ergebnis lagen im Berichtszeitraum erwartungsgemäß unter den Vorjahreswerten. Der Rückgang ist allein auf den Verkauf der HAEMATO Pharm GmbH zurückzuführen, die mit Ablauf des 31. Januar 2026 nicht mehr dem Konsolidierungskreis des Konzerns angehört. Im Konzernergebnis ist zudem ein einmaliges Entkonsolidierungsergebnis enthalten. Hierbei handelt es sich um einen buchhalterischen Sondereffekt aus der Veränderung des Konsolidierungskreises, der die Liquidität sowie die operative Entwicklung des Konzerns jedoch nicht beeinträchtigt.

Kontakt:

M1 Kliniken AG

Grünauer Straße 5
D – 12557 Berlin

T: +49 (0) 30 34 74 74 - 414

M: ir@m1-kliniken.de

W: www.m1-kliniken.de

Handelssegment: planmäßiger Rückzug aus dem Handelsgeschäft

- **Umsatz:** 19,7 Mio. EUR (Q1 2025: 67,2 Mio. EUR)
- **EBIT:** -4,2 Mio. EUR (Q1 2025: 2,1 Mio. EUR)

Der deutliche Rückgang im Handelssegment ist die unmittelbare Folge des Verkaufs der HAEMATO Pharm GmbH. Mit dem damit verbundenen Rückzug aus dem Handelsgeschäft richtet die M1 Kliniken AG ihr Portfolio vollständig auf das margenstarke Kerngeschäft „Beauty“ aus.

Ausblick

Die M1 Kliniken AG wird ihren profitablen Wachstumskurs durch die Expansion nationaler und internationaler Fachzentren konsequent fortsetzen. Für das Beauty-Segment strebt das Unternehmen bis 2029 einen Umsatz von 200 bis 300 Mio. EUR bei einer nachhaltigen EBIT-Marge von mindestens 20 % an. Übergeordnetes Ziel bleibt es, M1 Med Beauty als weltweit führende Marke für ästhetische Medizin zu etablieren.

Über die M1 Kliniken AG

Die M1 Kliniken AG ist der führende vollintegrierte Anbieter schönheitsmedizinischer Leistungen in Europa und Australien. Mit einem klar fokussierten Geschäftsmodell, hoher Standardisierung und konsequenter Skalierung betreibt die Gruppe unter der Marke M1 Med Beauty derzeit 59 Fachzentren in zehn Ländern. Sämtliche Behandlungen werden ausschließlich durch qualifizierte Ärzte nach einheitlich hohen Qualitätsstandards durchgeführt und zu marktführenden Preisen angeboten. Die internationale Expansion, die seit Ende 2018 systematisch vorangetrieben wird, bildet die Grundlage für weiteres skalierbares Wachstum und den Ausbau der globalen Marktposition. Mit der M1 Schlossklinik in Berlin betreibt die Gruppe eine der größten und modernsten Kliniken für plastisch-ästhetische Chirurgie in Europa. Die Einrichtung verfügt über vier Operationssäle und 35 Betten.

Kontakt:

M1 Kliniken AG

Grünauer Straße 5
D – 12557 Berlin

T: +49 (0) 30 34 74 74 - 414

M: ir@m1-kliniken.de
W: www.m1-kliniken.de